

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

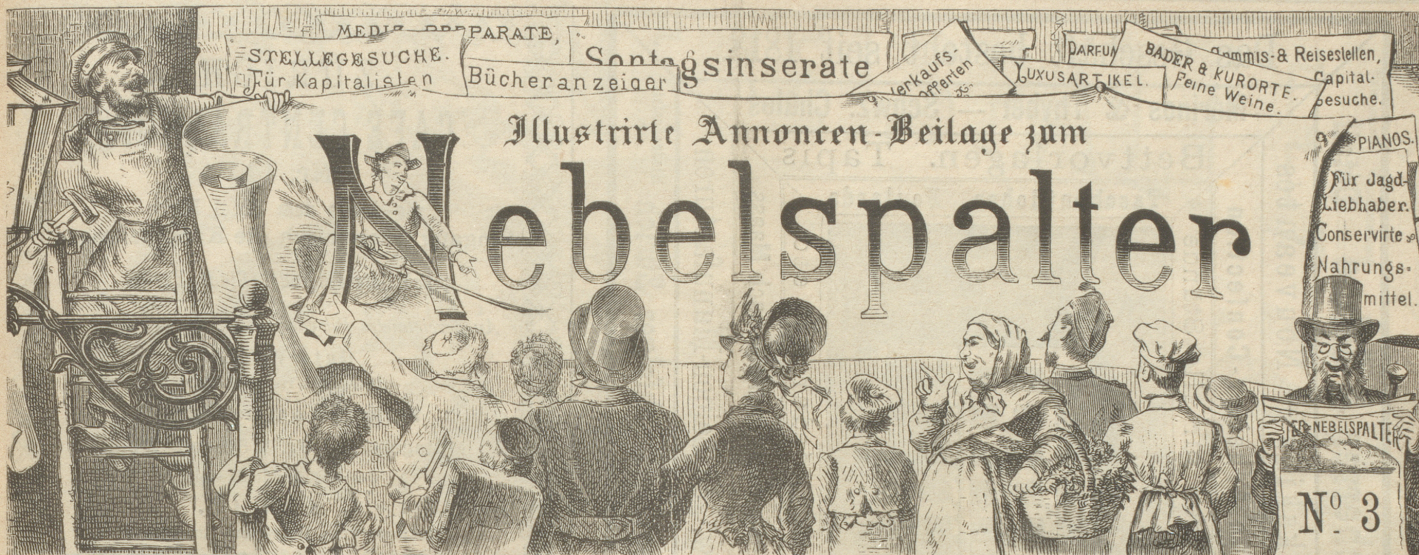
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

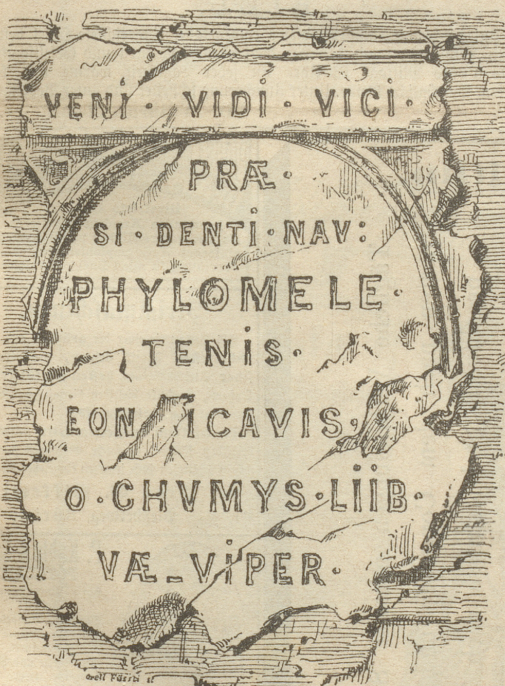




Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

**Räthselhafte Inschrift!**

In der Nähe von Zürich wurde dieser Tage der hier nachgebildete Stein gefunden und der Antiquarischen zur Entzifferung übergeben. Da dieselbe aber mit der Bedeutung der Worte nicht ins Klare kam, erhielt der „Nebelspalter“ den Auftrag, bei seinen Lesern anzufragen, ob einer diese Inschrift zu deuten verstehe?



(Auflösung in nächster Nummer).

**Zu vermieten in Zürich:**

Auf nächste Ostern 1877 in einem neuen Hause in der besten Lage an der Bahnhofstraße ein

**Geschäftslokal**

von 5-8 geräumigen Zimmern, nördlich und westlich gelegen, welches sich besonders für ein En gros-Seiden- oder Bank-Geschäft eignen würde.

Wo — sagt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14.

**Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“**

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktstraße 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

**Ein** ganz neue oder sonst sehr gut erhaltene **Brotschneide** oder gebackener, leicht abnehmbare, vierplattiger Glaswagen, ein- oder zweipflüchtig zu gebrauchen, wird gesucht. [70]

**Auf** nächste Sonntag-Exposition wird ein der drei Hauptplätzen nächster, ganz gut empfohlener **Oberkellner**, der zugleich als Gerant zu functioniren im Stande ist, für ein größeres Bad-Etablissement gesucht. [71]

**Ein** **Krankenschwesterfelle**, verbunden mit Sektions-Schwarz, nur Ende Januar oder vielleicht früher neu zu besetzen. [58]

**Ein** junger Mann, Deutscher, 27 Jahre alt, der französischen Sprache in Wort und Schrift, sowie der Buchführung vollkommen mächtig, welcher laut Zeugniszeugnissen gute Schulbildung genossen, seine volle 3 Militäre-Dienstjahre im Bureau zubradete, seit 3 1/2 Jahren die Stelle eines Bernalters einer Anstalt im Waadtlande bekleidet, sucht vom 1. März ab eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Derselbe ist kamionsfähig und liehen ihm die besten Referenzen zur Seite. [59]

**Ein** **Bausührer**, mit allen in dieses Fach eine schlagenden Arbeiten gänzlich vertraut, vornehmlich auf **Zimmerarbeiten**, sucht anderweitiges dauerndes Engagement in Zürich oder Umgebung bei einem **Bausührer** oder einer **Baunnternehmung**. Auf Verlangen würde derselbe sich auch mit **Kapital theilhaben** in einem kleineren Geschäft. [60]

**Ein** zuverlässiger **I. Vortier**, der vier Hauptsprachen mächtig, mit besten **Empfehlungen** versehen, wünscht für kommende Saison Engagement in einem Hotel ersten Ranges. [61]

**Ein** größere Wein- und Spirituosenhandlung in Basel sucht zum Verkauf tüchtige **Agenten**, Referenzen sind erforderlich. [66]

**Ein** junger Mann, Schweizer, der drei Hauptsprachen, sowie der Buchführung mächtig, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung als **Oberkellner** oder **Rezeptionsist**. [62]

**Ein** perfekte **Hotelföchin**, im besten Alter, die vollständig einen Chef ersetzen kann, mit langjähriger Zeugnissen aus dem größten Etablissement versehen, sucht gefällig auf diese, eine gute Stelle, sofort oder später. [63]

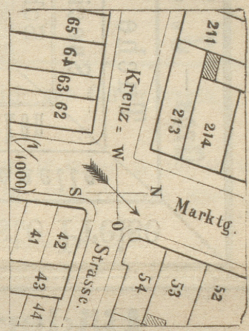
**Ein** große Firma in Bordeaux und Cognac, Eigenthümerin von Weinbergen, sucht für den Verkauf ihrer Produkte einen adhärenten und thätigen **Vertreter**. Besondere Bedingungen, Vortheilhafte Preise, Garantie Produkte. [64]

**Zur** Leitung einer kleinen gangbaren **Wirtschaft** oder eines **Restaurants**, gewandtes Fräulein von freundslichem Kaufmann, gegen großen **Kontu** gesucht. [65]

**Es** werden **Agenten** und **Provisionsreisende** mit guten Referenzen für einen leistungsfähigen Konsum-Artikel ersten Ranges (Spezialität) gesucht. Näheres nicht erforderlich. [67]

**Ein** mit guten Zeugnissen versehenen **Garten-gestülte** findet vom 1. März an in einer Kuranstalt bei gutem Honorar Anstellung. Einem, der im Baunnternehmen Fertigkeit besitzt, wird der Vorzug gegeben. [68]

**Ein** junger **Architekt**, verheiratet, der mehrere Jahre in Deutschland und Frankreich, sowohl als **Rechner** wie als **Bausührer** gearbeitet, in den letzten drei Jahren beim Eisenbahnbau beschäftigt war, und mit allen Branchen der Baukunst wohl vertraut, sucht seinen Kenntnissen ein gleiches Engagement, wünschlich als **Geschäftsführer** eines größeren Baugeschäftes, könnte sich unter Umständen mit einem kleinen Kapital theilhaben. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Eintritt auf Anfang März. [69]



**Zu verkaufen**

- 1 **Nachbargeschäft**.
  - 1 **Hotel** ersten Ranges.
  - 1 **Hotel** zweiten Ranges.
  - 1 **Restaurants**.
  - 1 **größeres Wirtschaftsgeschäft** mit Gütergewerbe, Weintrauben mit guter Wirtschaft.
  - 1 **gute Villa** in Winterthur.
  - 1 **Eisenhandlung**.
  - 1 **Speeerei- und Glasgeschäft**.
  - 1 **Baumwollspinnerei**.
  - 1 **Wandweberei**.
  - 1 **Wäberei** mit Wirtschaft bei Winterthur.
  - 1 **Mühle** und **Aggregat**.
  - 1 **Zu Winterthur** größere und kleinere Häuser von Frs. 18-100,000.
- Auskunft erteilt [94]
- J. S. Müller in Winterthur.**

**Illustrirte Vaterländische Wochenschrift**

**Neue Alpenpost**

Redaction: J. F. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich.

Abonnementspreis: Fr. 4.50 für 6 Monate; 7 1/2 Frs. f. d. ganze Jahr.

Inserate: à 30 Cts. per Zeile, gemessen wirksame und allgemeine Verbreitung.

Verlag: ORELL FÜSSLI & CO., in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbüreaux. (OF 77 Y)

**Für Frauen!**

Zum Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich sind erschienen:

**Breslau**, Prof. Dr., Anleitung zu einer vernünftigen Ernährung und Pflege der Neugeborenen u. kleinen Kinder. Den Müttern aus dem Volke gewidmet. 3te verm. von Dr. J. Spöndly betorgte Aufl. Preis 75 Cts.

**Spöndly**, H. Dr., (Gebammen-Lehrer in Zürich), Schwangerchaft, Geburt u. Wochenbett. Den Frauen und dem zürcher. Sanitäts-Vereine gewidmet. Preis 75 Cts. (OF 85 Y)

Die beiden Schriften sind dem Wunsch entsprechend, die vielen noch herrschenden Verirrungen und veralteten Gebräuche zu bekämpfen, durch welche leider nur zu oft die Gesundheit, ja das Leben von Kind und Mutter gefährdet werden.

**Feuerfeste und einbruchssichere**

**Geld- und Bücher-Schränke**

neuester Construction empfiehlt

**FRANZ BAUER**

**Unterstrass-Zürich**

Ausführliche Prospective werden auf Verlangen franco zugesandt.

Es sind stets alle Grössen vorrätig.

